

**Sammlung Sabouroff.**

[38895]

In meinem heute erschienenen Orientalischen Catalog No. 72 ist durch einen bedauerlichen Druckfehler der Preis für die Sammlung Sabouroff auf der vorletzten Seite mit 140 *M* ord. anstatt 240 *M* angezeigt. In einem Teile der Auflage dieses Kataloges habe ich den Preis noch handschriftlich in 240 *M* umändern lassen.

Um etwaigen Missverständnissen und Irrtümern vorzubeugen, erkläre ich hiermit, dass der Preis von 240 *M* ord. für das genannte Werk nach wie vor besteht und eher eine Erhöhung, als eine Herabsetzung des Preises von mir beabsichtigt ist.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. Oktober 1890.

**Karl W. Hiersemann.****Zurückverlangte Neuigkeiten**

[39008] Wir bitten um gef. Rücksendung mit direkter Post unter Berechnung des Portos aller à cond. erhaltenen ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Sitze, Franz, die soziale Frage und die Bestrebungen zu ihrer Lösung.**

da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen mangelt.

Nach Ablauf von 14 Tagen nehmen wir an, daß die in Kommission befindlichen Exemplare fest behalten werden.

Paderborn, den 18. Oktober 1890.

**Bonifacius-Druckerei.**

[38081] Wiederholt erbitte direkt auf meine Kosten zurück:

**Freund, Kommentar z. Reichsgesetz betr. Inv.- u. Altersversicherung.** Brosch. 4 *M* 50 *h* no.

**Piafferoth, Führer d. die gef. Arbeiter-Versicherung** 75 *h* no.

Es fehlt mir an Exmpln. zur Ausführung fester Bestellungen, deshalb bitte ich dringend um Rücksendung bis Ende d. M.

Berlin W. 35.

**J. J. Seines Verlag.**

[38660] Umgehend erbitte über Leipzig zurück:

**Brosius u. Koch, Schule des Lokomotivführers.** 1. Abtheilung. 6. Aufl. 1 *M* 50 *h* netto,

da es mir an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen gänzlich fehlt.

Nach dem 1. Dezember d. J. eingehende Exemplare bedaure ich unbedingt zurückweisen zu müssen.

Wiesbaden, 15. Oktober 1890.

**J. F. Bergmann.****Dringend zurück erbeten!**

[37922]

**Kopske, Die photographische Retouche.** I. 8<sup>o</sup>.

Es fehlt mir an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen.

Berlin, Mitte Oktober 1890.

**Robert Oppenheim.**

[38900] Erbitte schleunigst zurück auf meine Kosten:

**de Goupy, S., Schönheit des Weibes.**

Berlin SW. 48, 16. Oktober 1890.

**Friedrich Stahn.****Gehilfen- und Lehrlingsstellen****Angebotene Stellen.**

[3903<sup>2</sup>] *Ein grosses Verlagsgeschäft in einer süddeutschen Hauptstadt sucht eine bewährte ältere Kraft zur selbständigen Leitung des Verkehrs mit dem Buchhandel und zur Hilfeleistung bei der Herstellung der meist illustrierten Verlagsartikel. Kenntnis der doppelten Buchhaltung und Gewandtheit im Korrespondieren unerlässlich, französische und englische Sprachkenntnisse erwünscht. Gute, dauernde Stellung bei entsprechendem Gehalt. Herren mit Prima-Referenzen wollen sich mit Angabe ihrer Ansprache melden unter R. R. 39033 bei der Geschäftsstelle d. B.-V.*

[34565] Für Sortiment, Antiquariat u. Verlag in großer Stadt Süddeutschlands wird ein Volontär gesucht, welcher bei entsprechenden Leistungen nach drei Monaten Gehalt empfängt. Angebote unter Volontär 34565 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

[38238] Ein größeres Leipziger Kommissionsgeschäft sucht zum sofortigen Antritt einen jüngeren gewandten Gehilfen, welcher mit den Arbeiten der Auslieferung und Spedition vertraut sein muß. Gef. Angebote unter O. 38238 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[38503] Für einen grösseren süddeutschen Roman-Verlag wird ein jüngerer tüchtiger Verlagsgehilfe zum baldigen Eintritt gesucht. Solche, welche bereits in einschlägigen Verlagsgeschäften thätig gewesen sind, erhalten den Vorzug.

Gef. Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Photographie, die zurück gesandt wird, unter Ziffer S. Z. 38503 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[38902] Für eine neu errichtete Sortiment-Buchhandlung, verbunden mit Papierhandlung, Buchdruckerei und Zeitungsblatt wird zu Mitte November d. J. ein tüchtiger Gehilfe, welcher zur selbständigen Leitung des Sortiments fähig ist, gesucht. Kenntnis des Annoncen-Wesens erwünscht, jedoch nicht erforderlich. Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter W. 107 an Herrn Rud. Sieglers Sortiment in Leipzig erbeten.

[38827] Für einen demnächst frei werdenden Posten suchen wir einen Gehilfen, welcher Gewandtheit im Verkehr mit feinerem Publikum besitzt und über Kenntnisse sowohl des Sortiments, namentlich aber des Schreibwarenfaches verfügt.

Kenntnis der österreichischen Verhältnisse erwünscht. Eintritt möglichst bald. Angebote unter Beifügung der Zeugnis-Abschriften und eine Photographie direkt erbeten.

Wien, V. Margaretenplatz 2.

**A. Pläfers Witwe & Sohn.**

[38852] Ein junger Gehilfe, dem an weiterer gründlicher Ausbildung gelegen ist, findet als Volontär in einem mit Nebenzweigen verbundenen Sortiment in Schlesien, gegen freie Kost und Wohnung Stellung.

Gef. Angebote werden unter H. 38852 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[39029] Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir einen intelligenten, repräsentationsfähigen Gehilfen zum Besuche unserer auswärtigen feineren Kundenschaft — gegen Fixum und Provision. Bei erfolgreichen Leistungen ist die Stelle dauernd.

Herren, die sich in ähnlichen Stellungen schon bewährten, erhalten den Vorzug.

Angebote mit Zeugnisstücken, Photographie und Angabe des seitherigen Salärs werden unter „Reisender“ 39029 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[38946] Für einen Leipziger Verlag wird ein Gehilfe gesucht.

Leipzig.

**Eduard Vossening.**

38997] Zum baldigen Antritt suche einen gut empfohlenen, an rasches selbständiges Arbeiten gewöhnten jungen Gehilfen, der Sortiment- wie Antiquariatskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt.

Gef. Anerbieten mögl. mit Photogr. befördert unter C. H. 25 Herr L. Fernau in Leipzig.

[38729] Zu möglichst sofortigem Antritt wird für eine Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandlung ein tüchtiger, zuverlässiger junger Mann gesucht, der auch kleine Reisen mit zu besorgen hat. Derselbe muß gute Kenntnisse in genannten Zweigen besitzen, auch in schriftlichen Arbeiten bewandert sein.

Gef. Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen erbitte durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. S. 38729.

[38731] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der auch in der Papierbranche u. d. Druckereiwesen erfahren ist.

Forst i. Lausitz.

**Otto Koobs.**

[38888] Für eine Papier- und Buchhandlung Oberschlesiens wird sofort ein Gehilfe mit beachtlichen Ansprüchen gesucht.

Herren, welche die Absicht haben, das Geschäft bald oder später käuflich zu übernehmen, erhalten den Vorzug.

Gef. Angebote unter H. G. 38888 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[38901] Ich suche einen verlässlichen Gehilfen in meine Buch- u. Musikalienhandlung.

**J. Taubeles in Prag.**

[36838] Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen kann gegen monatliche Remuneration bei uns eintreten.

Danzig, 1. Oktober 1890.

**L. G. Homann's Buch- u. Kunsthandlg.**

[38968] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften erbeten.

Regensburg, 16. Oktober 1890.

**Alfred Coppenrath's Verlag.****H. Pawelek.**

[38982] Zum 1. Januar, eventuell auch früher suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren, strebsamen, gut empfohlenen Gehilfen. Anerbietungen mit Gehaltsansprüchen erbitten baldigst.

Magdeburg.

**Creutz'sche Buch- u. Musikalienhandlung.****Gesuchte Stellen.**

[38975] Ein junger Dr. phil., der Umstände halber sein weiteres Studium aufgeben mußte, wünscht sich dem Buchhandel zu widmen und sucht eine Stelle in einem Verlagsgeschäft oder wissenschaftlichen Antiquariat. Gef. Angebote an die

Berlin S W., Schönebergerstr. 4.

**Vossische Buchhandlung Stricker.**